



GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze ist der Gewinner des U13-Turniers

Das dritte Turnier der U13-Kategorie fand in Pilsen, Tschechien, statt. Manche mögen sich wundern, dass wir erst das dritte Turnier spielen, nachdem wir bereits sieben absolviert haben. Die Erklärung ist einfach: Das

Turnier wurde aus organisatorischen Gründen verschoben. Die beste Leistung zeigte das polnische Team GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze und gewann die Goldmedaille.

Das Turnier wurde vom Heimteam BK Lokomotiva Plzeň gegen das slowakische Team MBA Prievidza eröffnet. Die Partie diente, wie so oft, eher als Aufwärmspiel. Prievidza fand im ersten Viertel nicht ins Spiel, was sich auch auf den weiteren Verlauf auswirkte. Die Slowaken versuchten, den 16-Punkte-Rückstand aus dem ersten Viertel aufzuholen, doch Plzeň behielt die Führung und baute sie nur geringfügig aus. Am Ende gewann das Heimteam mit 30 Punkten Vorsprung. Das zweite Spiel verlief ähnlich, hier war das polnische Team GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze die bessere Mannschaft. Válečníci Děčín hingegen fand erst langsam ins Spiel und musste eine Niederlage mit über 20 Punkten hinnehmen. Und wie man so schön sagt: Im dritten Spiel kommt es auf die guten und die schlechten Seiten an. Das polnische Team M KS Basket Szczawno Zdrój besiegte die österreichische Akademie BBLZ - Reach the Top mit 93:44.

Am Samstagnachmittag ereigneten sich alle interessanten Spiele. Zunächst lieferte sich die Heimmannschaft Pilsen ein ausgeglichenes Spiel mit dem polnischen Team GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze. Die erste Hälfte verlief sehr ausgeglichen, wobei die Heimmannschaft die Oberhand zu haben schien. Nach der Halbzeitpause zeigte das polnische Team jedoch seine Stärke und gewann schließlich mit sieben Punkten Vorsprung. Auch das zweite interessante Spiel bot ein tschechisch-polnisches Duell. Válečníci Děčín "bewiesen Kampfgeist: Nach der ersten Hälfte führten sie mit sechs Punkten, doch nach dem dritten Viertel lag das polnische Team mit sieben Punkten vorn, sodass die Tschechen am Ende mit acht Punkten Vorsprung gewannen. Es war zweifellos ein großartiges Spektakel für die Zuschauer, doch die Turnierleitung schweigt sich darüber aus, wie viele graue Haare die Trainer dabei hatten.

Am Sonntag ließ das polnische Team GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze keinen Zweifel daran, dass es auf den Turniersieg aus ist. Diese Euphorie wurde jedoch vom slowakischen Team MBA Prievidza zunichtegemacht. Prievidza musste auf dem Heimweg eine deutliche Niederlage einstecken. Válečníci Děčín verfolgen ebenfalls ganz klar ihr Ziel, die Bronzemedaille zu gewinnen, und werden der österreichischen Akademie aus Klosterneuburg keine Chance auf den Sieg lassen. Das Heimteam Pilsen musste hart um die Platzierungen gegen das polnische Team M KS Basket Szczawno Zdrój kämpfen. In der ersten Halbzeit tat sich Pilsen schwer mit dem Spielstil der Polen und verlor mit vier Punkten. In der zweiten Halbzeit fand das Heimteam besser ins Spiel und gewann schließlich mit dreizehn Punkten Vorsprung, wodurch es sich die Silbermedaille sicherte.

Endstand des Turniers:

1. GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórze (Polen)
2. BK Lokomotiva Plzeň (Tschechische Republik)
3. Válečníci Děčín (Tschechische Republik)
4. M KS Basket Szczawno Zdrój (Polen)
5. BBLZ - Reach the Top (Österreich)

6. MBA Prievidza (Slowakei)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Antoni Orlik (GEN Gaz Energia Tarnovia Tarnowo Podgórne)

All-Star-Team:

Jonáš Blacký (BK Lokomotiva Plzeň)

Filip Houška (Válečníci Děčín)

Piotr Kosiba (M KS Basket Szczawno Zdrój)

Clemens Chromy (BBLZ - Reach the Top)

Peter Ondro (MBA Prievidza)

Toptorschütze des Turniers:

Jonáš Blacký (BK Lokomotiva Plzeň) – 105 Punkte (21,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

2.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs